

Besuch des Umweltministers von Kosovo bei der Bayerischen Staatsregierung in München

Kosovo setzt auf Umwelt- und Fördertechnik aus Oberfranken

Am 15.12. 2009 besuchte der Umweltminister Mahir Yagcilar von Kosovo und sein Staatssekretär Dr. Ilir Morina den Bayerischen Landtag im Maximilianeum.

Das Treffen kam auf Initiative der Firma Puratek Anlagentechnik GmbH Marktredwitz und Landtagsabgeordneten Martin Schöffel aus Wunsiedel zustande. Der Abgeordnete stellte den Kontakt zur bayerischen Staatsregierung her, um das Unternehmen bei der Ausweitung seiner betrieblichen Aktivitäten auf den Kosovo zu unterstützen.

Die Gäste wurden empfangen vom Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder, Ministerialdirektor und Amtschef des Umweltministeriums Wolfgang Lazik und dem Leiter der Wasserwirtschaft im Umweltministerium Martin Grambow.

Bei der Begrüßung erklärte Markus Söder, dass er Kosovo sehr gut kenne, da er als Staatsminister für Europaangelegenheiten längere Zeit im Kosovo war und sich für die Unabhängigkeit und staatliche Anerkennung der Republik Kosovo eingesetzt hat. Söder versprach auch weiterhin Hilfe für die Stabilisierung und das wirtschaftliche Wachstum von Kosovo. Er gab seinem Amtskollegen Yagcilar den Rat, sich energisch bei seinem Finanzminister durchzusetzen, wenn es um finanzielle Mittel für Umweltprojekte geht.

Herr Yagcilar bedankte sich bei Markus Söder für die Einladung nach Bayern und erklärte, dass es sehr große Umweltprobleme im Kosovo gäbe, die schrittweise zu lösen seien.

Yagcilar möchte zur Lösung der Umweltprobleme seines Landes deutsche Technologie und Erfahrung einsetzen und setzt dabei auf den in Umwelt- und Fördertechnik weltweit tätigen Anlagenbauer Puratek aus Oberfranken.

Der Minister war bereits vor einem Jahr in Deutschland und besichtigte gemeinsam mit Puratek mehrere Umweltprojekte, ein Kunststoff Recycling Werk in Bitterfeld, die Abwasser-Kläranlage und eine Abfalldeponie mit Sondermüllbehandlung in Halle sowie die Abfall - Sortieranlage in Thiersheim im Landkreis Wunsiedel.

Folgende Umweltprojekte im Kosovo sind bereits bei der Firma Puratek in Bearbeitung:

Sortieranlagen für Kunststoffabfälle, Abwasser-Kläranlage, Entsorgungsanlage für gefährliche Abfälle, Trinkwasserdesinfektion-Anlagen.

Mahir Yagcilar bat Markus Söder um Unterstützung zur Nutzung von öffentlichen Fördermitteln der Europäischen Union. Der bayerische Umweltminister stellte seinem Amtskollegen aus dem Kosovo neben der erbetenen Unterstützung bei der Beantragung von EU-Fördermitteln auch die fachliche Begleitung durch Experten des bayerischen Umweltministeriums in Aussicht.

Der Abgeordnete Martin Schöffel zeigte sich sehr erfreut über die internationalen Kontakte und Aufträge des Marktreidwitzer Unternehmens Puratek. „Ich freue mich, dass Puratek nun seine Kontakte zum Kosovo intensivieren konnte und dort wichtige Beiträge leisten kann, dass die natürlichen Lebensgrundlagen geschont und erhalten werden.“

Zum Abschluß des Empfangs im Maximilianeums wurden die Gäste aus Kosovo im Plenarsaal der Staatsregierung auch im Namen der Präsidentin Barbara Stamm sehr herzlich begrüßt.